SPLENDOOR

SICHERHEITS HAUSTÜR
PREMIUM ALUMINIUM
SICHERHEITS SEITENTEIL / OBERLICHT
Widerstandsklasse RC3

MONTAGE UND PFLEGEANLEITUNG
nach DIN EN 1627
2021/1

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere **Premium Aluminium Sicherheitshaustür RC3** gekauft haben, Sie haben das Produkt von höchster Qualität ausgewählt, mit sehr guten Funktionseigenschaften und technischen Parametern. Die richtig durchgeführte Montage garantiert hohen Nutzungskomfort für viele Jahre. Deswegen lesen Sie bitte diese Montage- und Gebrauchsanleitung genau durch.

Allgemeine Hinweise :

1. Es wird empfohlen, dass die Tür in einer aufrechten Position transportiert und gelagert wird.
2. Die Tür muss von einem spezialisierten Montageunternehmen oder von Personen durchgeführt werden, die über notwendige Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Türmontage verfügen.
3. Bei Montage und bei der Fertigstellung ist die Tür mit Folie und Klebeband zu schützen. Es ist dabei zu beachten, dass manche Klebstoffe Rückstände bilden können – solche Klebstoffe sind zu vermeiden.
4. Die Tür ist vor aggressiven und ätzenden Mitteln zu schützen.
5. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für nicht beachtete Montagedetails.

ACHTUNG : der Türrahmen und Türflügel sind werkseitig mit einer Schutzfolie gesichert, diese sollten innerhalb von 14 Tagen ab der Montage entfernt werden.

ACHTUNG : Vor der Montage die Tür genau überprüfen und eventuelle Mängel sofort melden. Nach der Montage die Mängel und Schadensmeldungen werden nicht annerkant.

ACHTUNG : Auf dem Flügel finden Sie den Qualitätssiegel, bitte nicht entfernen . Bei eventuellen Reklamationen ein Foto von diesen an uns senden . Danke

1. Montagevorbereitung

1.1 Vor der Montage muss überprüfen werden , ob die Tür komplett und mangelfrei ist. Wenn die Tür beschädigt ist oder wenn Teile fehlen, darf man mit der Montage nicht beginnen.

1.2 Die Öffnung, in der die Tür zu montieren ist, muss der Außenbreite des Türrahmens angepasst sein. Zwischen dem Rahmen und der Wand ist ein Abstand von ca. 1cm oben und seitlich zu halten.
Dieser ist mit Montagekeilen abzusichern.

ACHTUNG : die Tür ist aus Transportgründen verriegelt. Der Profilzylinder mit den Schlüssel ist in der Drückerverpackung beigelegt. Mit dem Profilzylinder öffnen Sie die Tür

ACHTUNG : der Türflügel darf nicht über den Stoßgriff oder Drücker getragen oder gehoben werden .

1.3. Packen Sie die Tür aus, der Zubehör der am Rahmen beigelegt war ,an die Seite legen.
1.4 Die Schutzfolie vom Flügel unmittelbar vor der Kontrolle entfernen

2. Montage der Tür

Bevor Sie mit der Montage beginnen , überprüfen Sie bitte, ob alle Anforderungen erfüllt sind, damit Ihre Haustür nach der Montage als Sicherheitstür RC3 gelten kann. Im Besonderen achten Sie auf nachstehende Anforderungen:

2.1 Anforderung an das Mauerwerk zur Montage von einbruchhemmenden Bauteilen

Einbruchhemmende Bauteile sind für den Einbau in Massivwände vorgesehen. In der folgender Tabelle sind die Mindestanforderungen an die umgebenden Wände nach DIN EN 1627 aufgeführt . Je nach Mauerwerks ist ein geeignetes Befestigungssystem zu verwenden – bitte Angaben der Dübel- und Schraubenhersteller beachten.
Wandaufbauten die von der in der Tabelle enthaltenen Angaben abweichen, müssen gesondert betrachtet werden. Gegebenenfalls müssen gutachtliche Stellungnahmen in Auftrag gegeben werden.

Zuordnung der Widerstandsklasse von einbruchhemmenden Bauteilen zu Massivwänden

Widerstands-klasse des Bau-teils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände				
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045	
	Wanddicke (ohne Putz) mm	Druckfestig-keitsklasse der Steine (DFK)	Mörtelgruppe	Nenndicke mm min.	Festigkeitsklasse min.
RC 3	≥ 115	≥ 12	min. MG II / DM	≥ 120	B15

Zuordnung der Widerstandsklasse von einbruchhemmenden Bauteilen zu Porenbetonwänden

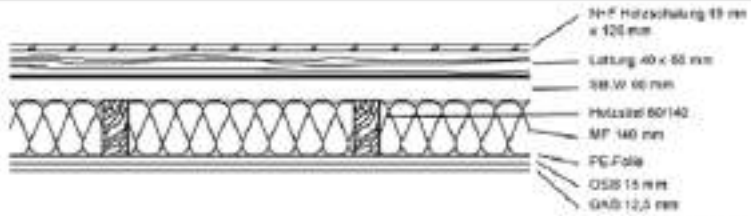
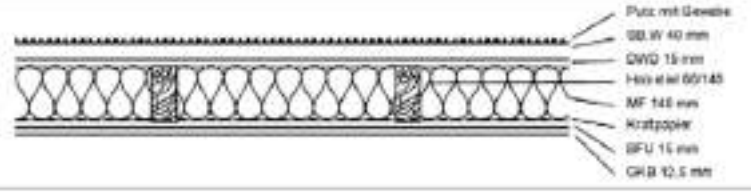
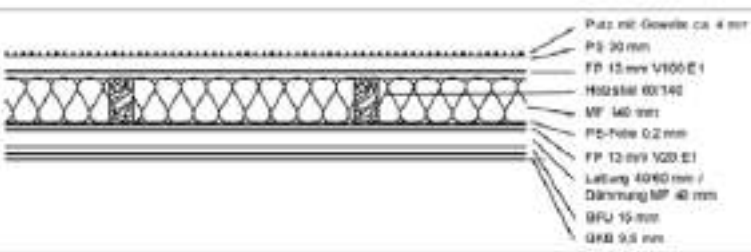
Widerstandsklasse	Nenndicke in mm	Druckfestigkeit der Steine	Ausführung
RC 3	≥ 240	≥ 4	verklebt

Die Anforderungen an Massivwände sind nachzuweisen. Die entsprechenden Werte sind vom Architekten, Bauleiter oder Auftragsgeber zu erfragen und sollten schriftlich bestätigt werden.
Für die Montage in Porenbetonwände müssen geeignete Befestigungsmittel gewählt werden die entsprechende gültige Prüfberichte der Widerstandsklasse RC3 haben.

2.2 Anforderung an das Mauerwerk bei der Montage Holzständerwerk

Eine Montage im Holzständerwerk ist möglich, wenn der Wandaufbau für die Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 Nationaler Anhang Tabelle NA4 geeignet ist.

Tabelle NA.4
Zuordnung der Widerstandsklasse von einbruchhemmenden Bauteilen zu Massivwänden

Geeigneter Wandaufbau	Widerstandsklasse des einbruchhemmenden Bauteils
	RC 3
	RC 3
	RC 3

3. Demontage des Türflügels

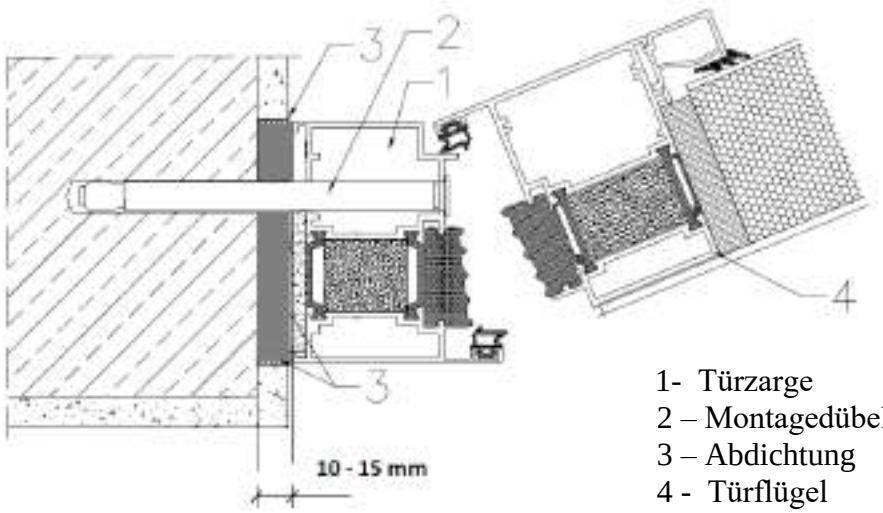
2.1 Öffnen Sie den Türflügel unter 90˚ und hängen Sie den Türflügel aus , dann stellen Sie den Türflügel auf einen sicheren Platz.

2.2. Falls vorhanden trennen Sie den Kabelübergang vom Rahmen ab.

4. Montage der Tür

3.1 Der Türrahmen soll mit den Montagedübel oder Montageschrauben montiert werden Bei der Montage mit Metallhülsendübeln die Eindringtiefe der Dübel in den Baukörper muss ca. 50-60 mm betragen. Alle Befestigungspunkte müssen druckfest hinterfüttert werden damit die Gewichtslasten durch Tragklötzte ins Mauerwerk abgetragen werden. Bei der Montage mit selbstschneidenden Distanzschrauben die Einbautiefe in den Baukörper muss mindestens 50-60 mm betragen. Die Bemessung der erforderlichen Schraubenlänge und der Abstand zur Mauerkante erfolgt entsprechend den vorgaben des Schraubenherstellers.

Wichtig - alle Befestigungspunkte müssen druckfest hinterfüttert werden



1- Türzarge
2 – Montagedübel oder Schnellbohrschraube
3 – Abdichtung
4 - Türflügel

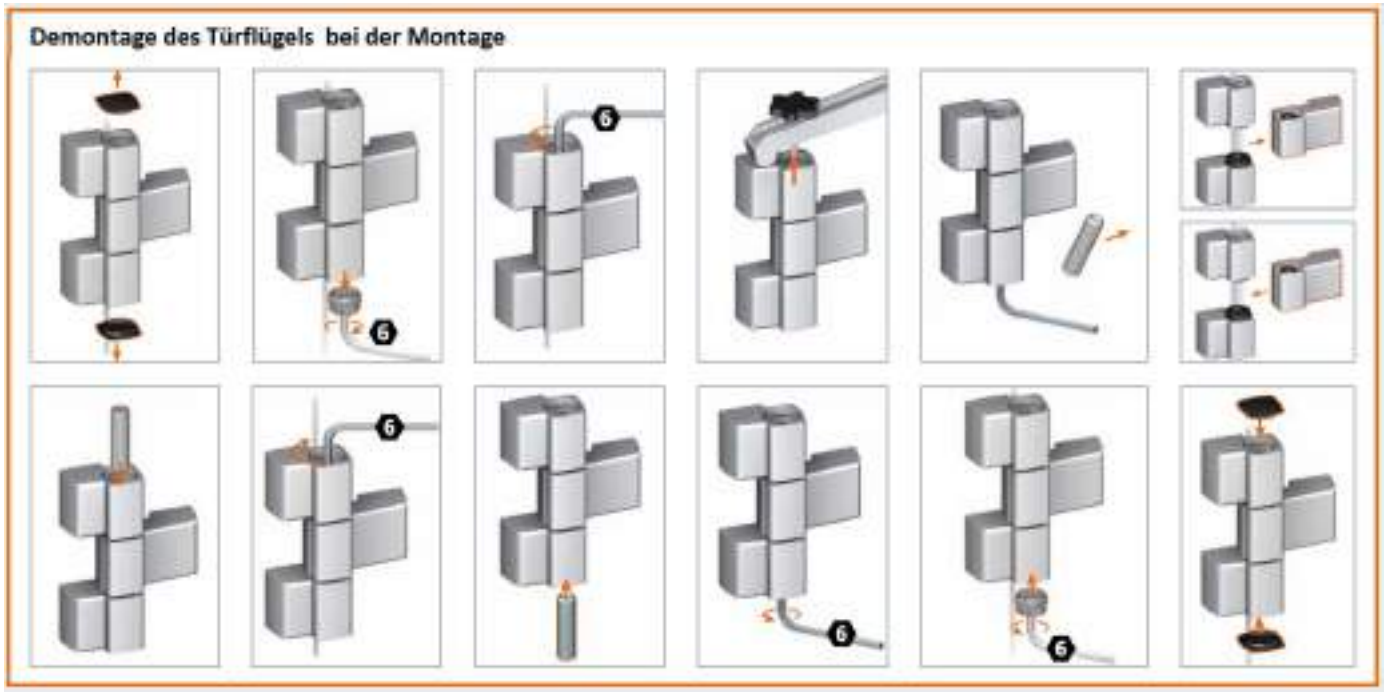
VORSICHT - Blendrahmen ist für die Montage werkseitig vorgebohrt (Ø 6mm) Die Bohrungen an der Schlossseite sind unter der Schlossleiste platziert , bei der Montage muss die Schlossleiste abgeschraubt werden und dann wieder montiert.

Im Falle wenn keine werkseitige Dübelbohrungen vorhanden ist , darf nicht durch die Wärmebrücke geschraubt werden . Im Falle wenn die Befestigung durch die Wärmebrücke erfolgt , wird jegliche Reklamation nicht anerkannt.

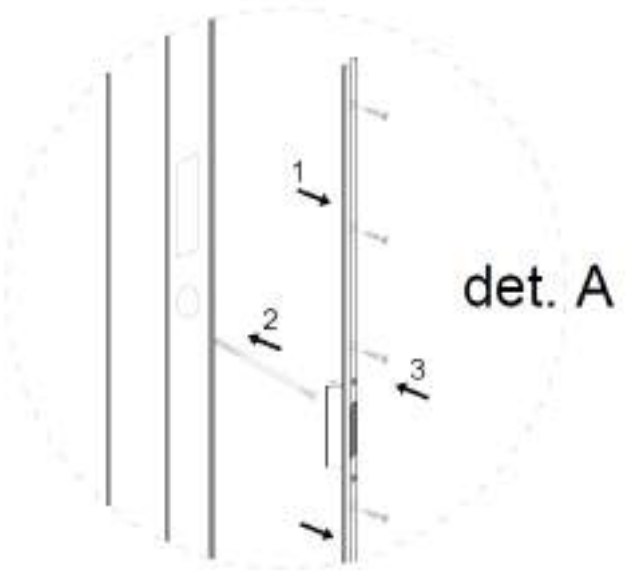
WICHTIG - alle Befestigungspunkte müssen druckfest mit den Tragklötzen hinterfüttert werden

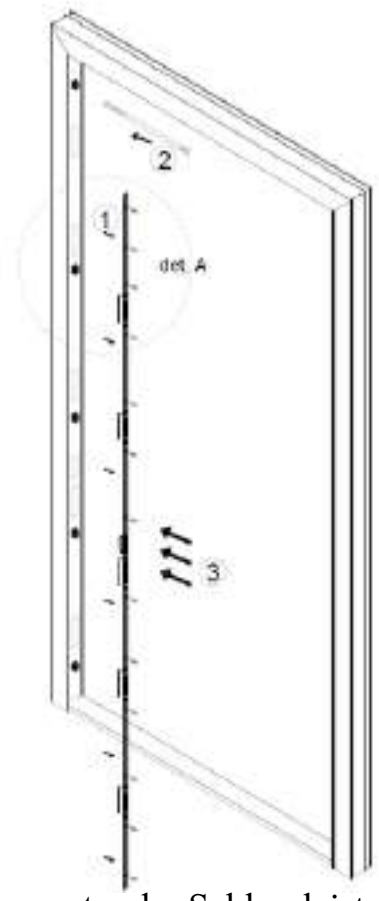
3.2 Einbau in der Öffnung

Der Blendrahmen wird in eine überprüfte und vorbereitete Öffnung eingebaut – der Türflügel ist vorher abzunehmen, unten die Abbildung wie man den Türflügel von der Zarge demontieren kann.



Blendrahmen ist für die Montage werkseitig vorgebohrt (Ø 6mm). Die Bohrungen an der Schlossseite sind unter der Schlossleiste platziert, bei der Montage muss die Schlossleiste abgeschraubt werden und dann wieder montiert. Bitte achten Sie darauf daß der Schrauben- oder Dübelkopf nicht zu groß ist und unter der Schlossleiste versteckt werden kann.





Dübelbohrungen unter der Schlossleiste

Für den Fall wenn keine werkseitige Dübelbohrungen vorhanden sind, die Verteilung der Dübel sollte wie in der Abbildung **Nr.4** gemacht werden.
Die Türschwelle ist werkseitig nicht vorgebohrt und muss auch mit Dübeln oder Schrauben befestigt werden.

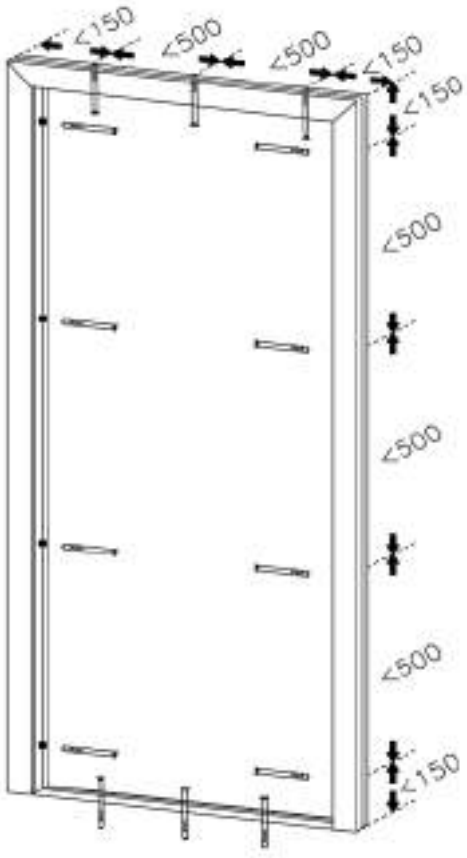


Abb. 4

Der Türrahmen ist in die Öffnung in der Mauer zu stellen und mit Distanzklötzchen / Keilen wie in der Abb.5 horizontal und vertikal auszurichten – anfangend von der Scharnierseite. Dann sind die Diagonalen zu messen und die Tiefe der Lage des Rahmens in Bezug auf die Wandfläche außen oder innen zu überprüfen. Die Distanzklötzchen dürfen nicht entfernt werden, bis der Montageschaum stabil wird.

VORSICHT : Die Keile sind auf der Außen und Innenseite an gleichen Stellen zu platzieren, ansonsten kann es bei der Befestigung zu Profilverwindungen kommen, die zu unkorrekten Spaltfugen an den Gehrungen führen können.

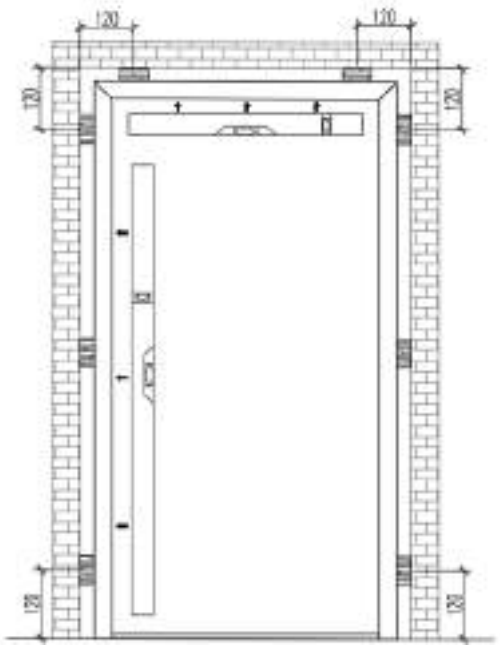
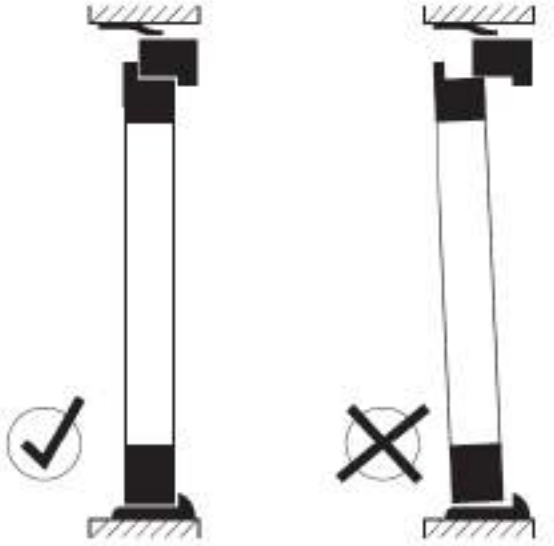


Abb. 5

Der so gestellte Rahmen ist an die Mauer mit Ankern oder Dübeln zu befestigen. Zuerst wir der Blendrahmen an der Bandseite befestigt , dann nach dem Einhängen des Flügels wir die Schlossseite so befestigt daß dieser dem Flügel eingepasst wird

Bei Bedarf ist die Lage des Rahmens zu korrigieren, damit der Flügel gleichmäßig an den Rahmen anliegt und leicht geschlossen werden kann.

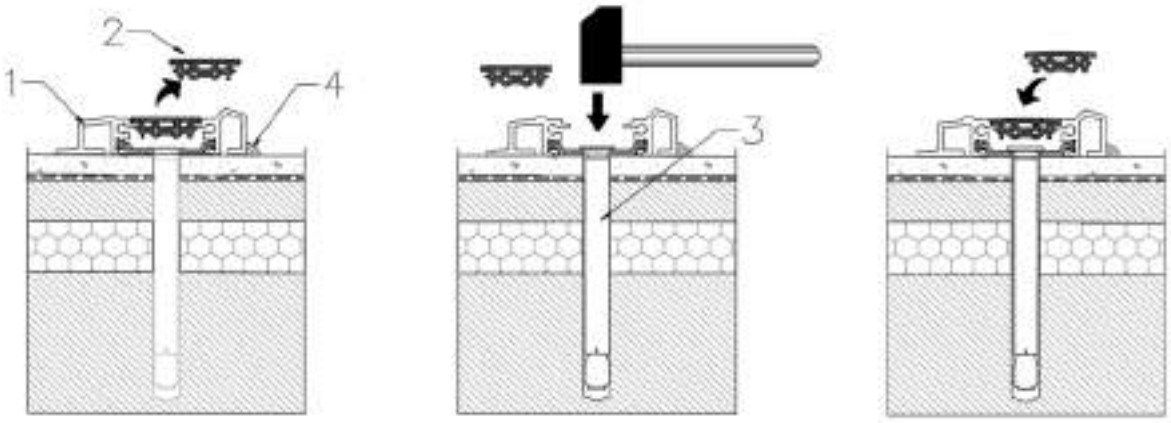
Wenn die Tür richtig schließt, ist der Raum zwischen dem Rahmen und der Mauer mit Montageschaum abzudichten.



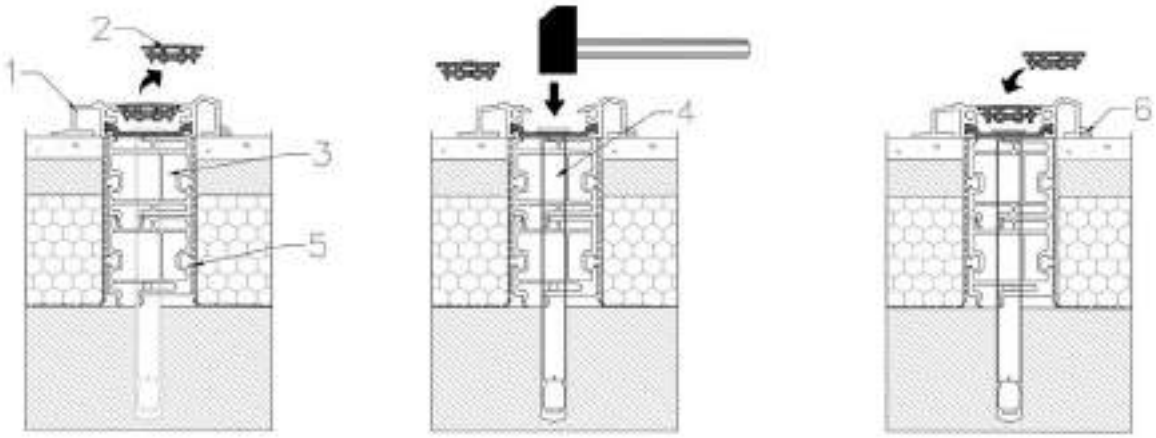
Nach dem Stand der Technik sollen die montierten Rahmen zusätzlich abgedichtet werden – von innen dampfdicht und von außen wasserdicht. Dazu können entsprechende Dichtbänder oder -massen benutzt werden, die auf der Rauminnenseite eine dampfdichte Verbindung des Rahmens mit der Mauer und von außen eine dampfdurchlässige aber wasserdichte Verbindung herstellen.

3.3 Montage der Türschwelle

Die Türschwelle ist am Boden mit Dübeln zu montieren. Dabei ist zu beachten, dass die Verbindung der Schwelle mit dem Boden entsprechend abgedichtet ist. Bevor die Schwelle mit den festgeschraubt wird, ist ihre horizontale Ausrichtung zu überprüfen und wenn nötig, zu korrigieren. Um die Dübel zu montieren die Abdeckdichtung (2) in der Schwelle ist zu demontieren , dann sollten entsprechende Dübelbohrungen gemacht werden . Nach der Montage ist die Abdeckdichtung in der Schwelle wieder zu montieren.



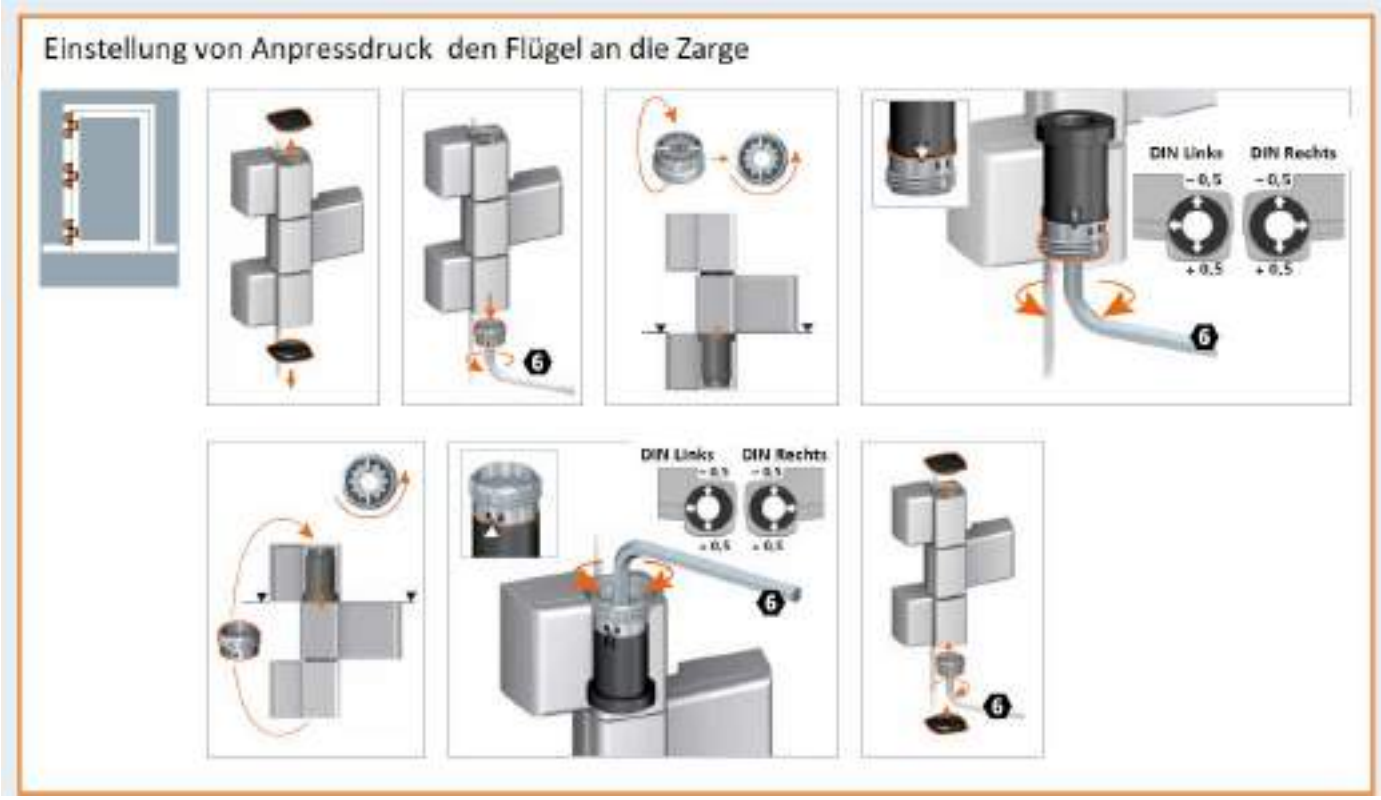
Bei Neubau Bodeneinstandsprofile (optional erhältlich) mit der Höhe der Bodenwärmedämmung angepasst verwenden



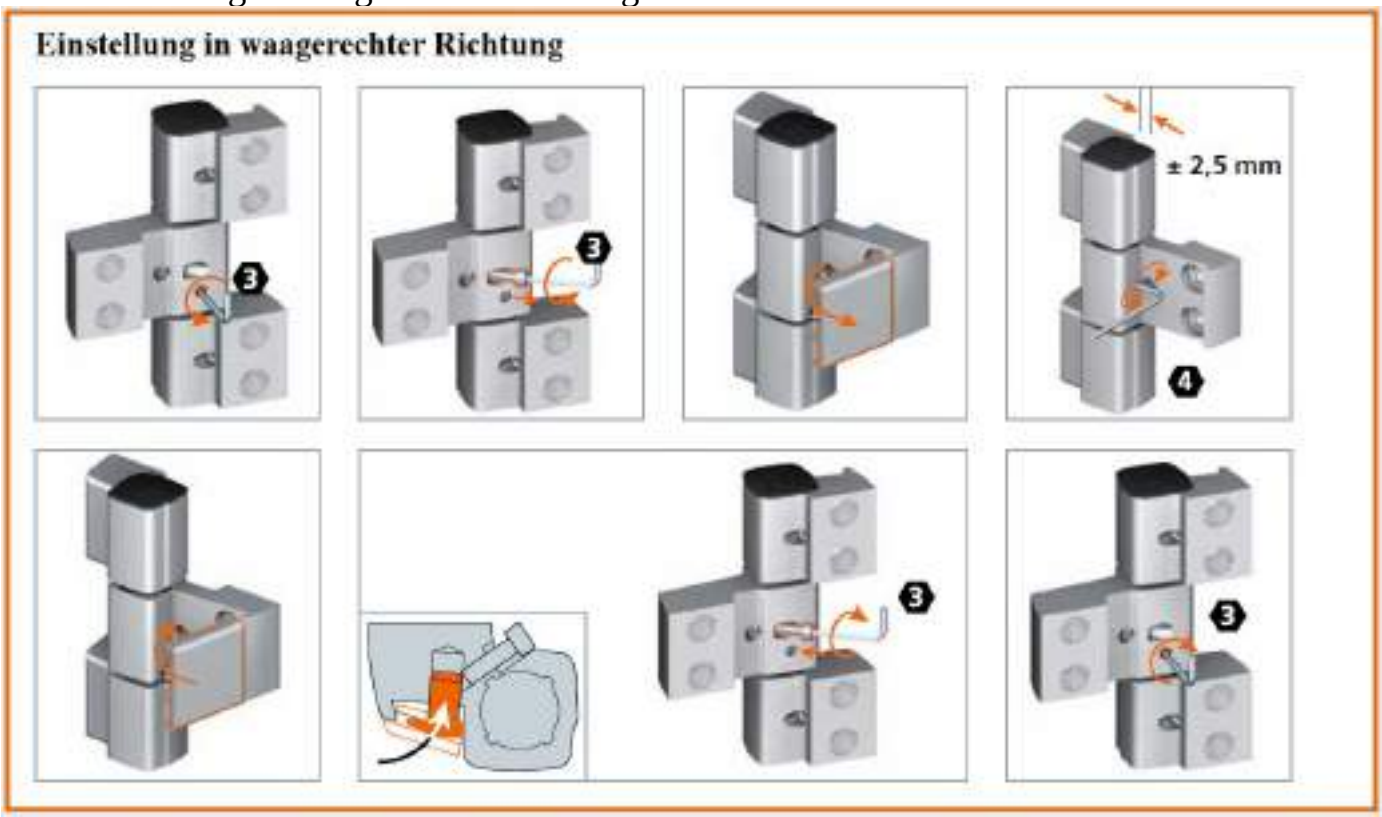
4. Einstellung von Bänder

4.1 Die Tür ist mit Bänder ausgerüstet, die die Einstellung des Flügels in 3 Ebenen ermöglichen. Immer nach der Montage und während der Nutzung, wenn der Flügel nicht richtig arbeitet, muss er entsprechend, wie unten angezeigt, eingestellt werden.

4.2 Einstellung der Anpressdruck des Flügels am Rahmen



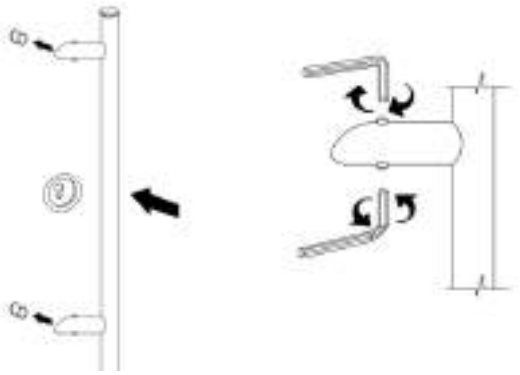
4.3 Einstellung in waagerechter Richtung



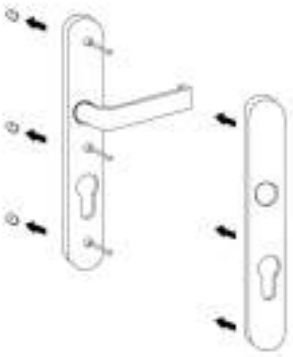
4.4 Einstellung in vertikaler Richtung

Der Druck des Flügels auf der Schlossseite kann durch die Änderung der Lage des Riegelbleches des Hauptschlosses geändert werden, indem man zwei Schrauben einstellt, die sich in der Riegeleinlage befinden, und das Blech verschiebt. Nach der Einstellung sind die Schrauben festzuziehen.

4.5 Nach der Montage der Tür, ist die Griffstange und der Türdrücker zu montieren. Die Griffstange wird an den auf dem Flügel vormontierten Montageschrauben befestigt, wobei man dazu den beigefügten Sechskantschlüssel benutzt.



Der Türdrücker ist mit den beigefügten Schrauben anzuschrauben. Dann wird die abdeckkappe vom Schild montiert.

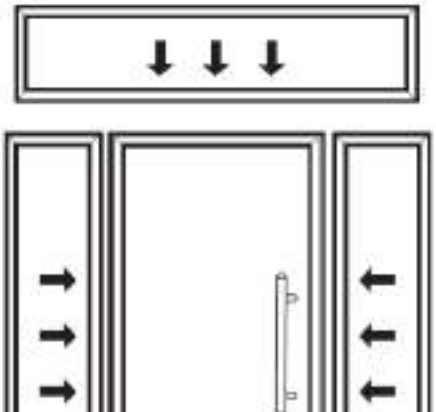


5. Montage der Seiten- und Oberlichter

Die Tür, die Sie gekauft haben, ist so konstruiert, dass die Montage von Seiten- und Oberlichtern möglich ist. Die gekauften Seiten- und Oberlichter werden immer getrennt geliefert und selbständig montiert. Die gelieferten Seiten- und Oberlichter sind voll verglast.

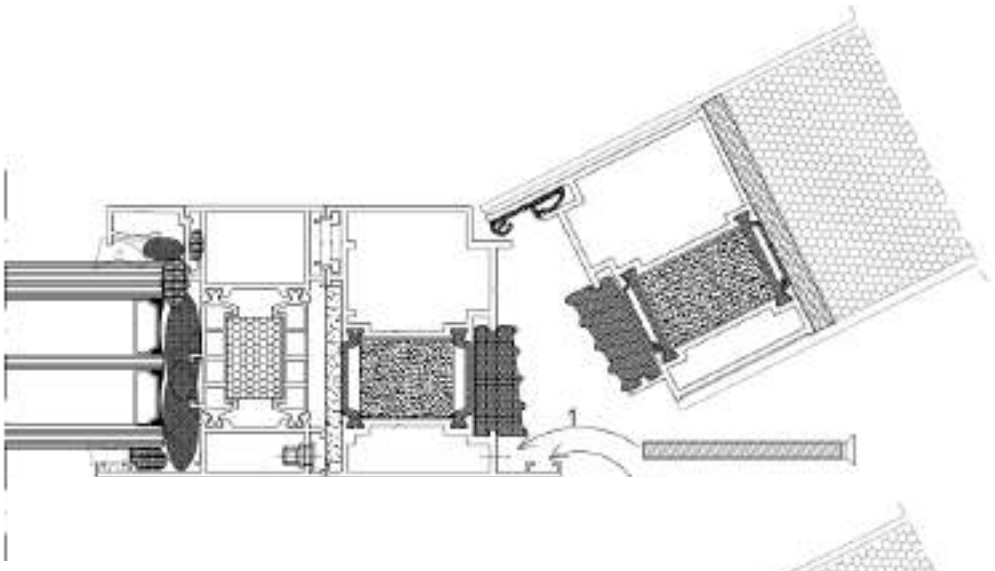
5.1 Vorbereitung der Seiten- und Oberlichter zur Montage

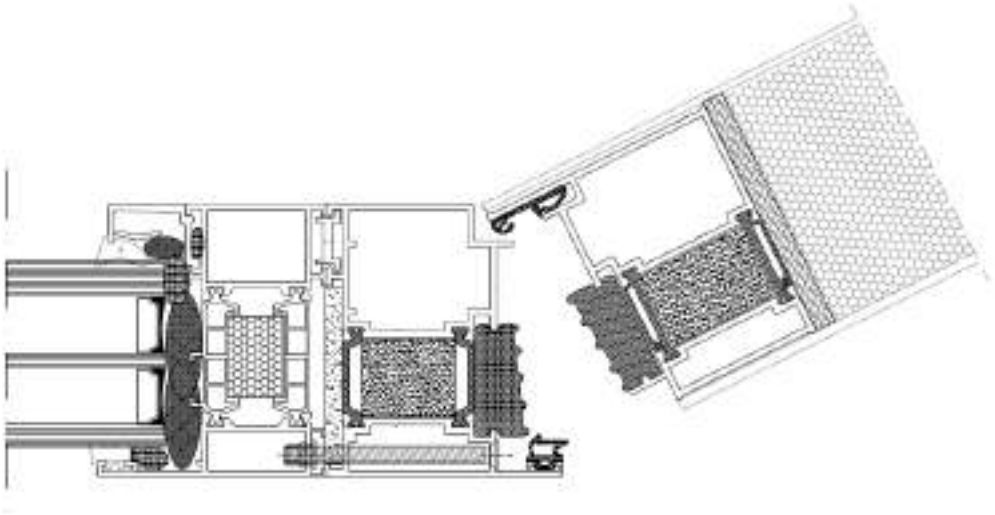
Bei den Seitenteilen und Oberlichter ist die Scheibe werkseitig in den Rahmen verklebt und darf bei der Montage nicht demontiert werden . Die Montage mit der Türzarge erfolgt mit den beigelegten Schrauben immer von der Seite der Türenzarge .



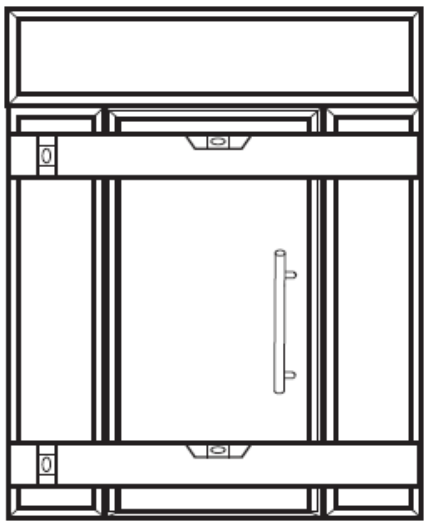
Bei der Verbindung zuerst das Verbindungsprofil und Dichtungsschnur anzusetzen sind, dann den Seitenteil mit den

Türrahmen zusammenschrauben. Damit die Schraube leicht eingesetzt kann , die Zargendichtung an dieser Stelle rausziehen.

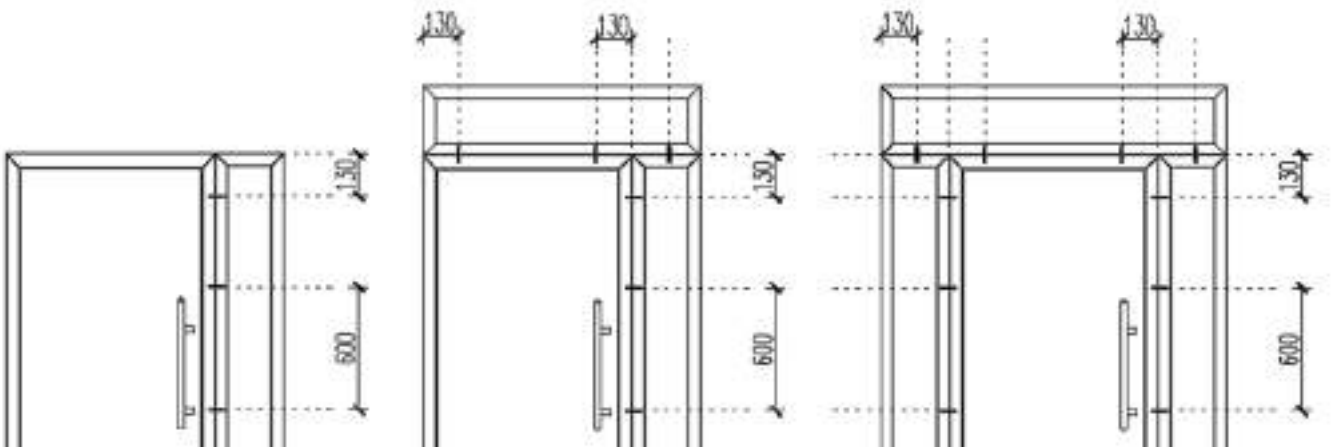




Es ist auch wichtig, den Satz richtig zu stellen, sodass die zusammengeschraubten Rahmen der Tür und der Lichter in einer Ebene liegen.

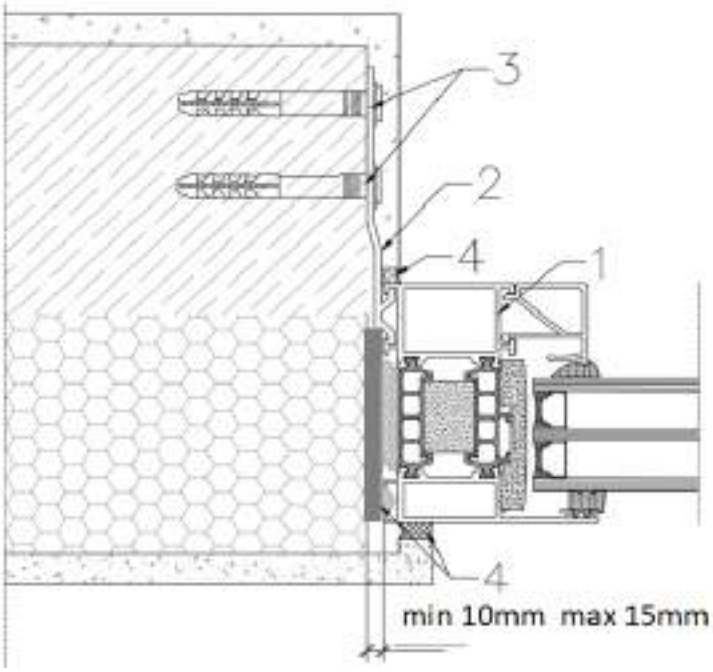


Richtige Anordnung der Schrauben, die das Oberlicht und Seitenteile mit dem Türrahmen verbinden

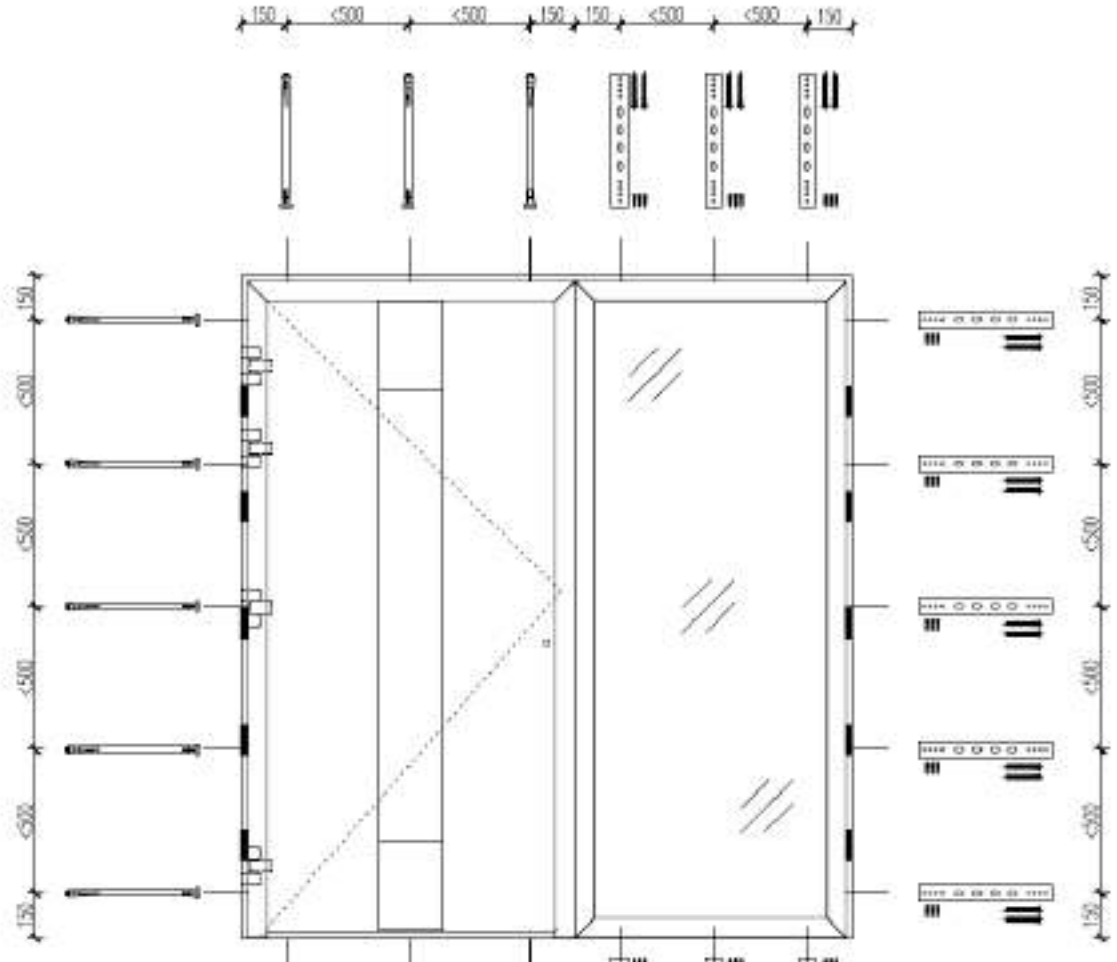


5.3 Die Montage des Seitenteiles an das Mauerwerk erfolgt mit den Montageanker.
Alle Angaben bezüglich den Mauerwerk und Montageschrauben identisch wie bei der Türenzarge.

Wichtig - alle Befestigungspunkte müssen druckfest mit den Tragklötzen hinterfüttert werden

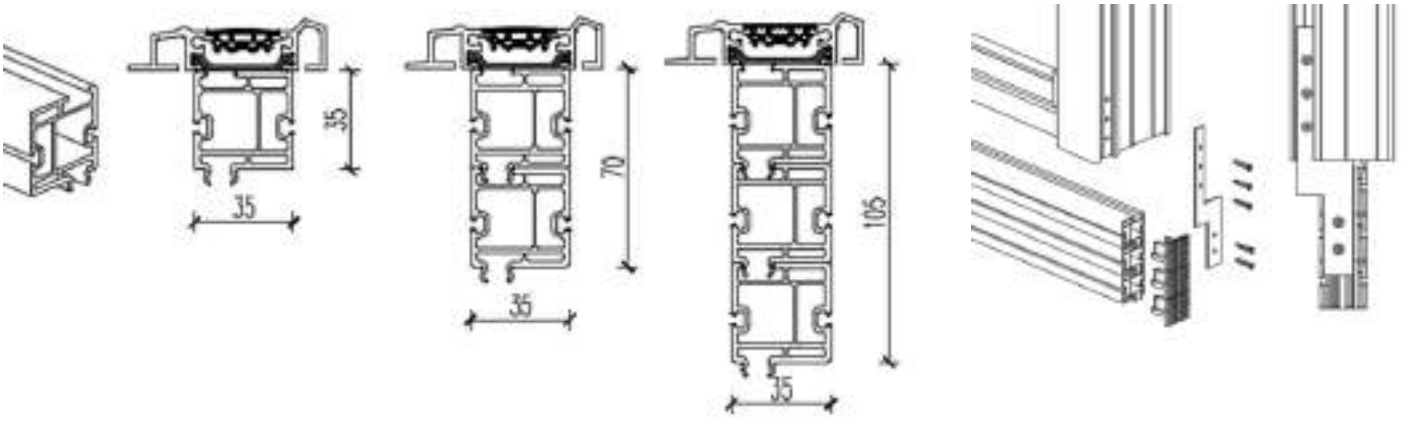


Die Verteilung der Dübel und Montageanker wie in der Abbildung unten muss beachtet werden .



6. Bodeneinstandsprofil

Bei Neubaumontage sollte ein Bodeneinstandsprofil verwendet werden – optional erhältlich. Je nach die Höhe der Wärmedämmung sollte ein oder mehr von den Profilen verwendet werden. Bodeneinstandsprofil ist mit Montageblechen und den Schrauben an den Rahmen zu montieren und dann mit den Montageanker an den Fußboden. Danach sollte die Montagestelle entsprechen abgedichtet sein.



7. Pflegehinweise

Aluminium Haustüren PASSIVE ALU werden mit wetterfesten Beschichtungsmaterial versehen. Diese sind unempfindlich gegen atmosphärischen Einflüsse, dennoch sind Oberflächenverschmutzung durch Staub und andere Luftinhaltsstoffe unvermeidlich.
Damit die **Haustür** jahrelang schön bleibt, empfehlen wir, diese regelmässig mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Eventuell kann ein neutrales oder ganz schwach alkalisches handelsübliches Reinigungsmittel zum Entfernen stärkerer Verschmutzungen in lauwarmes Wasser gegeben werden. Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln sind diese mit klarem Wasser abzuspülen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, die Ester, Ketone, hochwertige Alkohole, Aromaten, Glykoläther, Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten. Verwenden Sie keine Scheuermittel, da diese die Oberfläche beschädigen können.
Edelstahlteile rosten nicht, dennoch kann sich durch Umwelteinflüsse (salz- und jodhaltige Luft), durch Kontakt mit eisenhaltigen Stoffen oder durch sonstige Verschmutzung Flugrost auf der Oberfläche absetzen. Flugrost ist daher auch kein Reklamationsgund. Diese von außen an die Edelstahlteile herangetragenen Verunreinigungen können mit Edelstahlreiniger entfernt werden.
Alle **Beschläge** sind werkseitig vorgeölt. Verschmutzungen während des Einbaus sind durch die Montagefirma zu entfernen. Alle Schrauben sollten auch kontrolliert und nach Bedarf angezogen werden. Für die regelmäßige **Glasreinigung** sollten am besten

handelsübliche Reiniger mit reichlich Wasser verwendet werden. Der Sitz und die Lage der Dichtung bzw. ihre Güte und Sauberkeit sollte regelmäßig überprüft werden.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Haustür nach dem Einbau von Baustellenstaub und Baustaub in der Bau- oder Renovierungsphase verschont wird.

8. Elektrischer Türöffner mit Entriegelung und Verkabelung - Optional.

Elektrischer Türöffner bei Bestellung ist immer Werkseitig montiert. Falls nachbestellt ,Türöffner zum Nachrüsten ist immer als Set mit dem Schließblech geliefert.
Um das Schließblech mit dem E-Öffner zu montieren sollte erst das alte Schließblech am Türrahmen demontiert werden. Dann sollte das neue Schließblech mit montiertem E-Öffner mit den Nieten die dabei beigelegt sind montiert werden. Da wird eine Nietzange gebraucht..

E-Öffner - technische Daten

Material :	Zinkgruckguß Zamak
Abmessung (HxWxT)	25.5 x 16 x 66 mm
Haltekraft	375 kg
Betriebstemperatur	-15°C bis +40°C
Resistenz	43 Ω
AC / DC	10-24 V

Achtung : Technische Änderungen die dem Fortschritt dienen bleiben vorbehalten.

Montagebescheinigung

Firma .....

Anschrift .....

.....

bescheinigt dass nachstehend aufgeführte Bauteile entsprechend den Vorgaben der Montageanleitung in unten genanntem Objekt eingebaut wurden

Objekt .....

Anschrift .....

Element	Lage im Objekt	Stück	Besondere Angaben

…… …… ……..

Datum Stempel Unterschrift

CRYSTAL Sp. z o.o.
ul. Chrobrego 30
87-100 Toruń

LEISTUNGSERKLÄRUNG Nr. Crystal/2020/08/01

1. Eindeutige Identifikationscode des Produkttyps:
MODERNO PREMIUM RC3

2. Vorgesehene Verwendung: ***Einflügelige Eingangstüren für den Einsatz in Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden vorgesehen. Nicht als Feuerschutz und /oder Rauchschutz verwendbar.***

3. Hersteller : ***Crystal Sp. z o.o. ul. Chrobrego 30, 87-100 Toruń Polen***

4. Bevollmächtigter Vertreter : ***nicht zutreffend***

5. Das System oder die Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Bauprodukten
System 3 – AVCP3

6a. Die harmonisierte Norm: ***EN 14351-1 + A2: 2016-10***
Notifizierten Stellen: ***Laboratorium Techniki Budowlanej, ul. Laski 83, 41-306 Dąbrowa Górnicza, Polen, NB1827; ift Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Str. 7-9 83026 Rosenheim , NB0757***

6b. Europäisches Bewertungsdokument : : ***nicht zutreffend***
Europäische Technische Bewertung : ***nicht zutreffend***
Stelle für technische Bewertung : ***nicht zutreffend***
Notifizierten Stellen : ***nicht zutreffend***

7. Deklarierten Leistungseigenschaften:

Wesentliche Merkmale	Leistungseigenschaften	Referenznummer der angewendeten Normen
Widerstand gegen Windlast	Klasse C3	*PN-EN 14351-1+A2:2016-10*
Schlagregendichtheit	5A	
Gefährliche Stoffe	npd*	
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	npd*	
Wärmedurchgangskoeffizient	≤ 0,88 W/m²K	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 4	
Durchgangslicht Höhe	≥2000 mm	
Schlagfestigkeit	Klasse 3	
Strahlungseigenschaften	npd*	
Akustische Eigenschaften	npd*	
Einbruchschutz	RC3	*EN 1627:2011-05*

* Der Wert wird nicht erklärt

8. Geeignete technische Dokumentation oder der spezielle technische Dokumentation : ***nicht zutreffend***

Die Eigenschaften vom oben genannten Produkt entsprechen den deklarierten Leistungseigenschaften.
Diese Leistungserklärung wird gemäß der EU-Verordnung Nr 305/2011 in der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.

Toruń, 27.08.2020

Krystyna Osowicz

CRYSTAL Sp. z o.o.
ul. Bolesława Chrobrego 30
87-100 TORUŃ
tel. +48/ 56 655 99 77
REGON 871724812 NIP 879-24-25-936

Internationale technische Unterstützung
und Service :
Tel.: 0048 56 657 20 20
Tel.: 0048 512 017 464
service@splendoor.com

Crystal Sp. z o.o.
ul. Bolesława Chrobrego 30
87-100 Toruń, Polen
www.splendoor.com
e-mail: export@splendoor.de